



*DR. NINA SCHEER*

*BEWERBUNG  
UM DIE  
DIREKTKANDIDATUR  
FÜR DEN  
DEUTSCHEN BUNDESTAG  
ZUR  
BUNDESTAGSWAHL 2021*

**Liebe Genossinnen und Genossen,**

die Tätigkeit als eure Bundestagsabgeordnete empfinde ich als sehr erfüllend und möchte sie gerne fortsetzen. Der politische Auftrag für Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität – sei es aus der Perspektive vor Ort in den Kommunen, mit Blick auf den Umgang mit natürlichen Ressourcen, Klimaschutzmaßnahmen, aber auch den Schutz von Minderheiten oder Kinderrechten – ist eine Aufgabe im Zeichen von Demokratie und Völkerverständigung, der ich mich von Herzen und mit vollem Einsatz widme. In diesem Sinne bewerbe ich mich um die Direktkandidatur für den Deutschen Bundestag zur Bundestagswahl 2021.

Seit ich 2013 Mitglied des Deutschen Bundestages wurde, habe ich mich in vielen Bereichen eingesetzt – sei es Fracking gesetzlich auszuschließen, Glyphosat zu verbieten (keine neue Zulassung), das Hinwirken auf einen Bahnanschluss für Geesthacht, die S4 für Ahrensburg, die im Bundesverkehrswegeplan 2030 vorgesehenen Umgehungsstraßen zur Umsetzung zu bringen, einen verstärkten Schutz vor Bahnlärm, mehr Bundesmittel für Frauenhäuser und Mehrgenerationenhäuser, Hochwasserschutz für Lauenburg, den Erhalt (statt Ausbau) des Elbe-Lübeck-Kanals, keine Strafbarkeit bei Sterbebegleitung (nun vom Bundesverfassungsgericht beschieden), Arbeit mit Zukunft, eine Abschaffung des § 219a StGB, der Einsatz für ein gerechteres Gesundheit- und Pflegesystem, Maßnahmen gegen Antibiotika-resistenzbildungen, mehr Datensicherheit, auch durch heimische bzw. europäische IT-Produkte sowie Produktionsstandorte, Wasserstoffförderung oder etwa eine fortgesetzte Energiewende. Viele weiteren Themen ließen sich nennen.

Seit vielen Jahren befasse ich mich mit Energiewende- und Umweltschutzfragen in meiner politikwissenschaftlichen Dissertation mit dem Fokus: „Welthandelsfreiheit vor Umweltschutz?“. Im Zuge der öffentlichen Diskussion um die Freihandelsabkommen CETA und – dem damals ebenfalls verhandelten – TTIP wirkte ich an einer kritischen Auseinandersetzung etwa mit dem Investitionsschutz und der Schiedsgerichtsbarkeit zur Vermeidung einer Aushöhlung von Sozial- und Umweltschutzstandards mit.

Seither gilt für uns auch innerparteilich: Fairhandel statt Freihandel. Viele Diskussionsrunden vor Ort mit euch haben diesen Prozess genährt und begleitet. So haben wir gemeinsam ein Stück Außenhandelspolitik zur Besserstellung von sozial-ökologischen Standards gestaltet, auch wenn der Fairhandel nach wie vor noch einen weiten Weg vor sich hat. Aber dafür bedarf es einer starken SPD mit klarem Kompass. Hierfür stehe ich.

Als Mitglied des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, des Ausschusses für Recht und Verbraucherschutz sowie als stellvertretendes Mitglied des Ausschusses für Wirtschaft und Energie bin ich unter anderem für internationalen Klimaschutz, Erneuerbare Energien (Mitberatung), atompolitische Fragen sowie einen Teilbereich des Verbraucherschutzes zuständig. Zudem bin ich stellvertretende Vorsitzende des Parlamentarischen Beirats für nachhaltige Entwicklung.

Viel Anerkennung wurde mir 2019 angesichts der erwirkten Änderungen zum Geschäftsgeheimnisgesetzes zuteil, mit denen ich mehr Rechtssicherheit für investigativen Journalismus erstritt.

Hervorgehoben sei an dieser Stelle zudem mein kontinuierlicher Einsatz für den beschleunigten Umstieg auf Erneuerbare Energien, etwa in Form des von mir Ende 2018 initiierten Sozialdemokratischen Energiewende-Appells ([www.energie-wende-appell.de](http://www.energie-wende-appell.de)). Er führte zu einer bundesweiten Vernetzung, die sich u.a. sichtbar in den Anträgen zum Bundesparteitag abzeichnete und etwa auch die zwischenzeitlich eingeleiteten Maßnahmen zum Kohleausstieg mit anschoß.

Als Juristin, Politikwissenschaftlerin, Musikerin, Mutter einer 16jährigen Tochter und mit meinen beruflichen Erfahrungen bringe ich einen breit gefächerten Erfahrungsschatz mit. Zu diesen zählt meine mehrjährige hauptamtliche Tätigkeit als Geschäftsführerin eines Wirtschaftsverbandes mit Ausrichtung auf Umweltschutz, UnternehmensGrün e.V., sowie mein früheres musikalisches Wirken als Geigerin sowohl freiberuflich als auch im Orchester.

Eine unverzichtbare Grundlage ist bei alledem der Austausch und Diskurs mit euch - ob in den Ortsvereinen, über Emails, im Rahmen von Veranstaltungen, Gremienarbeit oder in der Fußgängerzone. Die Kommunikation vor Ort, über die eine Weiterentwicklung von Ideen und Alternativen zum hier und jetzt entsteht, ist mir dabei ein Herzensanliegen.

Der teilweise über Jahre angelegte lange Atem und eine von mir



gepflegte verzweigte Vernetzung mit WissenschaftlerInnen, Verbänden, aber auch Kolleginnen und Kollegen der anderen demokratischen Parteien, erfahre ich als wertvolle Grundlagen politischer Gestaltung.

Die Vielfältigkeit der Aufgaben und Themen, mit denen sich Bundestagsabgeordnete befassen müssen, liegt mir gut und macht mir große Freude. Das schnelle Einarbeiten in immer neue Fragestellungen empfinde ich als inspirierende Herausforderung – immer getragen von der Motivation, einen Beitrag zur gemeinwohlorientierten Verbesserung unserer gesetzlichen Rahmenbedingungen leisten zu dürfen. Es ist für mich eine Ehre, im Dienste dieser Aufgaben zu stehen.

Sehr gerne möchte ich diesen für euch, für unsere Partei, für Schleswig-Holstein und unser Land im Deutschen Bundestag für den Wahlkreis Herzogtum Lauenburg/Stormarn-Süd fortsetzen und bitte euch um euer Vertrauen.

Eure 

---

## Vita (Eckdaten)

### Person

\*1971, eine Tochter (\*04), wohnhaft im Kreis Herzogtum Lauenburg, Schleswig-Holstein

### Beruf

zuletzt: Geschäftsführerin v. UnternehmensGrün e.V. (06-13), verschiedene Lehraufträge

### Ausbildung

Promotion, Dr. rer. pol. (2008), Juristin (1. Staatsexamen 01), Violinistin (Examen 96)

### Politisches Wirken

SPD-Kreisvorsitzende Herzogtum Lauenburg seit 2017  
Mitglied des SPD-Landesvorstands 2015-2019 (keine erneute Kandidatur),  
Mitglied der SPD-Grundwertekommission seit 2011,  
SPD-Mitglied seit 1987,

Vorstand der Hermann-Scheer-Stiftung seit 2010 (Ehrenamt)  
Mitglied des Deutschen Bundestages seit 2013

### Anschrift

SPD-Büro, Markt 17, 21502 Geesthacht